

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

III/23/235/1

235/1-Jü

Vorlagen-Nummer

0675/2014

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Benennung der Grünfläche am Mediapark in Köln-Neustadt/Nord

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die Grünfläche westlich, nördlich und nordöstlich des Mediaparks in

August-Sander-Park

zu benennen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

Ja, investiv Investitionsauszahlungen _____€
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Ja, ergebniswirksam Aufwendungen für die Maßnahme _____€
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€
 b) Sachaufwendungen etc. _____€
 c) bilanzielle Abschreibungen _____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____€
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€
 b) Sachaufwendungen etc. _____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Zur Person:

August Sander wurde am 17.11.1876 in Herdorf/Sieg (Westerwald) als Sohn eines Bergzimmermanns geboren.

Er gehörte zu der Gruppe „Kölner Progressive“, die Anfang der 1920er Jahre gegründet wurde. Gemeinsames Konzept war es, die Menschen und Sozialstrukturen ihrer Zeit im Bild zu dokumentieren. Das Lebenswerk von August Sander umfasst Landschafts-, Natur-, Industriearchitektur- und Stadtfotografie. Bekannt ist er aber überwiegend wegen seiner Porträtaufnahmen, wie sie in seinem Langzeitprojekt, der Fotoserie „Menschen des 20. Jahrhunderts“, ausgeführt ist.

Der Vertrieb seiner ersten Veröffentlichung „Antlitz der Zeit“ aus dem Jahr 1929, deren nüchternen und realistischen Portraits dem idealisierenden und verklärenden Menschenbild der Nationalsozialisten zuwider lief, wurde 1936 eingestellt, die Druckstöcke vernichtet. Wichtige Dokumente konnte er jedoch nach Kuchhausen im Westerwald bringen und somit über die Kriegszeit retten.

1953 erwarb die Stadt Köln seine Sammlung „Köln wie es war“. 1960/1961 erhielt er das Bundesverdienstkreuz erster Klasse und den Kulturpreis der Deutschen Gesellschaft für Fotografie.

Er starb am 20.04.1964 in Köln.

August Sander steht für einen neuen sachlichen Fotografiestil und gilt heute als einer der wichtigsten Fotografen des 20. Jahrhunderts.

Die weltweit größte Sammlung zum Werk August Sanders befindet sich in der Photographischen Sammlung SK Stiftung Kultur Köln.

Anlage: Benennungsplan